CINEMA ☆ PARADISO BADEN

03 ☆ 24

Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

NEUE FILME
- THE ZONE OF INTEREST
- KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE
- MARIA MONTESSORI
- ALL OF US STRANGERS
- DES TEUFELS BAD
- DER ZOPF
- OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?

CINEMA KIDS
- ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR
- BUTTERFLY TALE
- DIE HÄSCHENSCHULE 2
- KUNG FU PANDA 4
- SOWAS VON SUPER

Kleine schmutzige Briefe – Film

Cover: Der Zopf

VERANSTALTUNGEN
- CELTIC SPRING – KONZERT
- PORTRAITTHEATER: MARGARETHE OTTILLINGER
- BILDERBUCHKINO: RUND UM DIE UHR
- OTTO LECHNER – KONZERT
- NICOLA WERDENIGG UND ANTONIN SVOBODA – PUBLIKUMSGESPRÄCH „PERSONA NON GRATA"
- TAGEBUCH SLAM
- MADAMA BUTTERFLY – CINEMA OPERA

Otto Lechner – Konzert

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Des Teufels Bad ist außergewöhnliches, packendes Kino aus Österreich von **Veronika Franz** und **Severin Fiala**. In der Hauptrolle spielt **Anja Plaschg** umwerfend, als Musikerin Soap & Skin hat sie den Soundtrack komponiert. Köstliches Komödienkino im Stil von Monsieur Claude ist **Oh la la – Wer ahnt denn sowas?**. Ein Franzose stellt fest, dass er laut DNA-Test doch nicht waschecht ist. Das sorgt für Krisen und Turbulenzen. **Laetitia Colombani** verfilmt ihren eigenen Bestseller **Der Zopf** zu einem kraftvollen Filmerlebnis über weibliche Solidarität. Der Spielfilm **Maria Montessori** porträtiert die Erfinderin von einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Herrlich britischer Humor durchzieht **Kleine schmutzige Briefe**, **Olivia Colman** glänzt in der Hauptrolle.
Viele starke Frauen treten in unserem **Fokus: Internationaler Frauentag** auf der Leinwand und unseren Bühnen auf. Unter anderem das **Cycle Cinema**, mit einer inspirierenden Doku und einem Schrauber-Workshop für die richtige Fahrradpflege. Weiterhin zu sehen ist **Josef Haders** neuer Film **Andrea lässt sich scheiden** mit **Birgit Minichmayr**, **Thomas Stipsits** und vielen weiteren Stars.
Spitzenmusiker **Otto Lechner** widmet sich einem der größten Alben der Rock-Geschichte. Der Akkordeonist interpretiert **Dark Side of the Moon** von Pink Floyd, an seiner Seite Gitarrist **Karl Ritter** und **Pamelia Stickney** am Theremin. **Celtic Spring** bringt ein Doppelkonzert zweier Spitzenbands aus Irland. Schauspielerin **Anita Zieher** schlüpft in ihrem **Portraittheater** in die Rolle von **Margarethe Ottillinger**, eine der ersten Frauen in einer führenden Wirtschaftsposition in Österreich. Kinder und Familien verzaubert das **Bilderbuchkino** mit Live-Lesung, Live-Musik und Bildern auf der Leinwand. Gleich Anfang April kommt **Der Nino aus Wien** mit seinem neuen Album in unseren Kinosaal und der Tik Tok-Star **Toxische Pommes** liest aus ihrem Debütroman, auch Josef Hader ist Fan.

Eine schöne und abwechslungsreiche Zeit in unserem Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ THE ZONE OF INTEREST

Polen/GB/USA 2023, R+B: Jonathan Glazer, B: Franz Rodenkirchen, K: Łukasz Zal, Sch: Paul Watts, M: Tarn Willers, Mica Levi, D: Christian Friedel, Sandra Hüller, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Ralph Herforth u.a., 105 min., ab 1.3.24

Die Normalität mancher ist der Untergang vieler! Regisseur Jonathan Glazer hat in seinem brillanten Film eine besondere Form gefunden, an die Shoah zu erinnern, nichts vom Grauen zu zeigen und doch alles spüren zu lassen. Sandra Hüller und Christian Friedel spielen die Banalität des Bösen furchtlos und entschlossen.

Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. Für Hedwig ist das Haus der Inbegriff der Idylle, der gepflegte Garten mit Obstbäumen und Blumen ihr ganzer Stolz. Aber wenige Meter weiter gibt Rudolf Höss täglich Befehle, aufgrund derer mehr als eine Million Menschen im KZ Auschwitz ermordet und in den Krematorien verbrannt werden. Kino als Warnung vor der Wiederholbarkeit der Geschichte. In scharfen Bildern zeigt Glazer diese Menschen, die es sich im Schatten des Grauens gemütlich eingerichtet haben. Der Oscar-Kandidat lässt einen tief erschüttert und fassungslos zurück.

Oscars 2024: 5 Nominierungen u.a. Bester Film, Beste Regie

☆ ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Ö 2023, R+B: Josef Hader, K: Carsten Thiele, Sch: Roland Stöttinger, D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober, Maria Hofstätter, Thomas Schubert, Marlene Hauser, Branko Samarovski, Thomas Stipsits u.a., 90 min., ab 23.2.24

Gedreht in und um St. Pölten mit toller Besetzung! Das ist der zweite Spielfilm von Josef Hader, in dem er selbst die Hauptrolle übernimmt. In der Komödie erzählt er von unverwirklichten Träumen, verpasstem Glück und schicksalhaften Begegnungen am Land.

Andrea (Birgit Minichmayr) ist Polizistin in der niederösterreichischen Provinz. Sie möchte ihre unglückliche Ehe beenden und sich auch beruflich weiterentwickeln. Ihr Entschluss, sich von ihrem Mann Andy (Thomas Stipsits) scheiden zu lassen, zieht die Missgunst des halben Dorfes nach sich. Als Andy nach einer feuchtfröhlichen Geburtstagsfeier vor Andreas Auto läuft, wird die Situation noch vertrackter. Im Schock begeht sie Fahrerflucht. Kurze Zeit später kehrt Andrea zum Tatort zurück und stellt mit Erstaunen fest, dass es mit dem abgehalfterten Lehrer und ehemaligen Alkoholiker Franz (Josef Hader) bereits einen anderen Schuldigen gibt, der sich auch selbst für den Täter hält.

Ein Film voller heimischer Publikumslieblinge, dessen tragikomischer Witz auch das Berlinale Auswahlkomitee überzeugt hat. Der Standard

☆ OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?

F 2023, R+B: Julien Hervé, K: Jérôme Alméras, Sch: Stéphane Couturier, M: Matei Bratescot, D: Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Marianne Denicourt, Julien Pestel, Chloé Coulloud u.a., 93 min., ab 22.3.24

Nach den riesigen Erfolgen als „Monsieur Claude“ begibt sich der französische Komödien-Star Christian Clavier auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe – ein herrliches Comeback!

Frédéric (Christian Clavier) und seine Frau Catherine (Marianne Denicourt) sind stolze Mitglieder des französischen Adels und blicken auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als ihre einzige Tochter Alice einen klassenlosen Peugeot-Händler der einfachen Familie Martin heiraten möchte, ist die abgehobene Sippe wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der ungleichen Familien im edlen Château der Bouviers gehen schnell die Wogen hoch und das gute Benehmen wird bald über Bord geworfen. Das künftige Brautpaar macht schließlich das Chaos perfekt, überrascht es doch die Eltern mit DNA-Tests, die den Anwesenden mehr über ihre Herkunft verraten und ihre wahren Wurzeln offenlegen sollen. Die völlig unerwarteten Ergebnisse schlagen ein wie eine Bombe und drohen nicht nur so manche Ahnentafel in Zweifel zu ziehen, auch die Beziehung des jungen Paares wird auf eine harte Probe gestellt.

☆ DER ZOPF

IM FOKUS: INT. FRAUENTAG

F/Kanada/I/Belgien 2023, R+B: Laetitia Colombani u.a., K: Ronald Plante, Nicolas Marion, Sch: Albertine Lastera, M: Ludovico Einaudi, D: Kim Raver, Fotinì Peluso, Mia Maelzer, Sajda Pathan, Katharine King So, Avi Nash u.a., 120 min., ab 8.3.24

Multitalent Laetitia Colombani adaptiert ihren eigenen gleichnamigen Bestsellerroman für die Leinwand und inszeniert ein intensives, kraftvolles Filmkunstwerk über drei Frauen und ihren Wunsch nach Freiheit.

Smita in Indien, Giulia in Sizilien und Sarah in Kanada - drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente - und obwohl sie einander nie begegnen, sind ihre einzigartigen Geschichten zu einem fesselnden Mosaik der Widerstandsfähigkeit und weiblichen Solidarität verwoben. Sie alle eint der Wunsch nach einem Leben in Freiheit, für das sie kämpfen. Smita träumt davon, ihrer Tochter eine Schulbildung zu ermöglichen, damit sie dem Elend, in dem sie als „Unberührbare“ leben muss, entkommen kann. Guilia muss nach einem schweren Unfall ihres Vaters die familieneigene Perückenwerkstatt übernehmen und stellt dabei fest, dass sie hochverschuldet sind. In Kanada soll die erfolgreiche und renommierte Anwältin Sarah zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist.

Kino als Hoffnungsträger!

☆ DES TEUFELS BAD

Ö/D 2024, R+B: Veronika Franz, Severin Fiala, K: Martin Gschlacht, Sch: Michael Palm, M: Soap&Skin, D: Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter, Natalija Baranova, Camilla Schielin, Claudia Martini, Agnes Lampl u.a., 120 min., ab 15.3.24

Die erschütternde Darstellung einer Frau aus dem bäuerlichen Milieu des 18. Jahrhunderts basiert auf historischen Protokollen und einem bisher wahren, unbeleuchteten Kapitel europäischer (Frauen)-Geschichte. Anja Plaschg, bekannt als Musikerin Soap&Skin, entwirft nicht nur die Filmmusik, sondern überzeugt mit ihrer beeindruckenden Performance auch als Schauspielerin.

Oberösterreich im Jahr 1750: Die junge, sensible Agnes (Anja Plaschg) ist frisch verheiratet, doch sie findet in der fremden Welt ihres Mannes (David „Dave“ Scheid) keinen Platz. Auch von ihrer Schwiegermutter (Maria Hofstätter) fühlt sie sich abgelehnt. Es ist eine gefühlskalte Welt voll harter Arbeit und Verrichtungen, strenger religiöser Dogmen und Tabus. Immer mehr zieht sich Agnes in sich selbst zurück, immer enger wird ihr inneres Gefängnis, immer erdrückender ihre Melancholie. Schließlich scheint ihr nur noch eine verzweifelte Tat einen Ausweg aus ihrer Welt zu bieten.

☆ ALL OF US STRANGERS

GB/USA 2023, R+B: Andrew Haigh, K: Jamie Ramsay, Sch: Jonathan Alberts, M: Emilie Levienaise-Farrouch, D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, Claire Foy, Carter John Grout u.a., 105 min., ab 29.3.24

Basierend auf dem Roman „Sommer mit Fremden“ von Taichi Yamada, gelingt Andrew Haigh ein ganz besonderer Film: Liebesgeschichte, posthume Familienaufstellung und ein zutiefst philosophischer Essay über die Macht der Liebe und die Kraft des Erinnerns.

Adam (Andrew Scott) hat eines Nachts in seinem fast leeren Londoner Hochhaus eine zufällige Begegnung mit seinem Nachbarn Harry (Paul Mescal), die sein Leben auf den Kopf stellt. Die beiden kommen sich rasch näher und der sonst so introvertierte Adam vertraut sich dem einfühlsamen Harry schnell an. Adam erzählt ihm von seiner Kindheit und von den Plänen für sein neues Drehbuch, das er über sein Leben schreiben will. Geplagt von Erinnerungen findet Adam sich immer wieder in der Vorstadt, vor seinem Kindheits-Zuhause wieder, wo seine Eltern (Claire Foy und Jamie Bell) nach wie vor genauso zu leben scheinen, wie vor über 30 Jahren, kurz bevor die beiden ums Leben kamen. Im Kinderzimmer seines 11-jährigen Ichs und am Küchentisch des 1980er-Jahre-Hauses spricht er mit seinen Eltern über sich selbst und seine Sexualität und reflektiert dabei auch noch einmal die Bindung zu Harry.

British Independent Film Awards 2023: Best Independent Film, Best Director, Best Screenplay, Best Supporting Performance (Paul Mescal), Cinematography, Editing, Music Supervision

☆ KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

GB 2024, R: Thea Sharrock, B: Jonny Sweet, K: Ben Davis, Sch: Melanie Oliver, M: Isobel Waller-Bridge, D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall, Joanna Scanlan, Hugh Skinner u.a., 102 min., ab 29.3.24

Unflätig, witzig, ungemein britisch und skurril! Regisseurin Thea Sharrock inszeniert eine absurd-skandalöse Komödie mit Oscar-Preisträgerin Olivia Colman und der hinreißenden Jessie Buckley in den Hauptrollen.

England in den 1920er-Jahren: Als in dem kleinen Küstenstädtchen Littlehampton eine Reihe von skandalösen, obszönen Briefen an mehrere Frauen verschickt werden, braut sich ein waschechter Skandal zusammen. Auch der frommen und respektablen Edith (Olivia Colman), die als schillernde Persönlichkeit der Gemeinde gilt, werden in Briefen beleidigende und bösartige Dinge unterstellt. Die hat sofort ihre Nachbarin Rose (Jessie Buckley) in Verdacht: sie gilt als wild, laut und ist als alleinerziehende Mutter einer kleinen Tochter ohnehin verdächtig. Scotland Yard ermittelt und Rose droht, das Sorgerecht für ihr Kind zu verlieren. Während die anonymen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys, dass etwas ganz und gar nicht stimmt. Gemeinsam mit einer Gruppe einfallsreicher Frauen versucht sie, das Geheimnis um die Briefe zu lüften und Rose zu entlasten.

*Dieser Film ist verf***t witzig. Screendaily*

☆ MARIA MONTESSORI IM FOKUS: INT. FRAUENTAG

F/I 2023, R: Léa Todorov, B: Julie Dupeux-Harlé, K: Sébastien Goepfert, Sch: Esther Lowe, D: Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, Pietro Ragusa u.a., 100 min., ab 22.3.24

Regisseurin Léa Todorov inszeniert ein visuell beeindruckendes Porträt der Namensgeberin einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Die junge Maria Montessori setzt neue frauenpolitische Maßstäbe und wird zu einer maßgeblichen, emanzipatorischen Figur. Ihre Nähe zum faschistischen Regime Benito Mussolinis und die fehlende Distanzierung zur Ideologie werden im Film nicht thematisiert.

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die italienische Ärztin Maria Montessori entscheidet, ihren Sohn zu verlassen, um eine neue Vision von Bildung zu entwickeln, steht ihr die Gesellschaft und vor allem die männliche Welt der Wissenschaft feindlich gegenüber. Die Lorbeeren ihrer Arbeit erntet ihr Partner Montesano, die Elite ihres Landes hält nichts von einer Pädagogik für behinderte Kinder. Doch Montessori ist von ihren Visionen überzeugt und ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als sie auf Lily trifft, schmieden die beiden ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das ihnen nicht nur endlich Unabhängigkeit ermöglicht, sondern auch den Weg freimacht für die Pädagogik, die die Welt der Bildung nachhaltig verändern sollte.

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben.

MADAMA BUTTERFLY

Oper in 2 Akten mit einer Pause, Musik: Giacomo Puccini, Dirigent: Kevin John Edusei, Regie: Moshe Leiser, Patrice Caurier, SängerInnen: Asmik Grigorian, Joshua Guerrero, Lauri Vasar u.a., 195 min.

Puccinis erschütternde Tragödie live aus dem Royal Opera House London.
Als die junge Geisha Cio-Cio-San den amerikanischen Marineoffizier Pinkerton heiratet, glaubt sie, dass sie eine echte Ehe fürs Leben eingeht. Sie gibt für Pinkerton ihre Religion und ihre Gemeinschaft auf. Zu spät erfährt sie, dass ihre Ehe für Pinkerton nur eine Illusion ist - mit tragischen Folgen.
Die Inszenierung von Moshe Leiser und Patrice Caurier ist inspiriert von europäischen Japanbildern aus dem 19. Jahrhundert, Kevin John Edusei dirigiert.
26.3.24, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt, 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 12,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

REIF FÜR DIE INSEL **4.3.24, 16 Uhr**

F/Griechenland/Belgien 2022, R+B: Marc Fitoussi, D: Laure Calamy, Olivia Côte, Kristin Scott Thomas u.a., 110 min.

Der Regisseur Marc Fitoussi schickt in dieser leichtfüßigen, sonnendurchfluteten Komödie zwei Freundinnen auf einen witzigen Roadtrip durch die griechischen Kykladen-Inseln, bei der sich die beiden am Ende der Frage stellen müssen, was ihnen im Leben wirklich wichtig ist.

LAST DANCE **11.3.24, 16 Uhr**

Schweiz/Belgien 2022, R+B: Delphine Lehericey, D: François Berléand, Kacey Mottet Klein, Maria Ribot u.a., 82 min.

Kann der lebenslustige Germain seine Rolle als Tänzer in einem zeitgenössischen Tanzensemble vor seinen Kindern verbergen und das Versprechen an seine verstorbene Frau erfüllen, ohne seine Familie zu verlieren?

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN **18.3.24, 16 Uhr**

Luxemburg/F 2023, R+B: Gilles Legardinier, D: John Malkovich, Fanny Ardant, Emilie Dequenne u.a., 100 min.

Der große Charakterdarsteller John Malkovich und die Grande Dame des französischen Kinos Fanny Ardant in einem herrlichen cineastischen Vergnügen.

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich" präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region, die direkt vor den Filmen verkostet werden. Im März verwöhnt Sie Landfleischerei Sunk aus Enzesfeld mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen von Weingut Birgit und Margarete Wiederstein aus Göttlesbrunn. Im Kinosaal präsentieren wir „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?" (Preview).
19.3.24, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

DIE GIACOMETTIS

Schweiz 2023, R+B: Susanna Fanzun, K: Pierre Mennel, Sch: Manfred Zazzi, M: Hania Rani, mit: Alberto Giacometti, Diego Giacometti, Giovanni Giacometti u.a., 102 min.

Die Künstlerfamilie Giacometti lebte im schroffen Bergtal Bergell in der Schweiz und somit in einer Welt, die geprägt war von karger alpiner Landschaft und einem intensiven familiären Zusammenhalt. Trotz widriger Umstände entfalteten sie ihr künstlerisches Talent in voller Blüte. Der Dokumentarfilm zeigt meisterhafte Gemälde, persönliche Briefe, Skizzen und beeindruckende Aufnahmen der Berglandschaft, die einen Einblick in das Innerste dieser außergewöhnlichen Familie geben. Vom Impressionismus bis zur revolutionären Skulptur-Kunst von Alberto Giacometti spiegelt sich in ihrem Werk die Vielfalt des Lebens und die Tiefe menschlicher Emotionen wider. Begleiten Sie die Giacomettis auf ihrer kreativen Reise, die geprägt war von Offenheit, Austausch und dem leidenschaftlichen Streben nach künstlerischer Vollendung.

DIE FARBE LILA

USA 2024, R: Blitz Bazawule, B: Marcus Gordley, K: Dan Laustsen, Mark Tomlinson, Sch: Jon Poll, M: Kris Bowers, D: Fantasia Barrino, Taraji P. Henson, Danielle Brooks, Colman Domingo, Corey Hawkins, H.E.R., Halle Bailey, u.a., 140 min.

Grandiose Neuauflage des zeitlosen Klassikers nach Alice Walkers gleichnamigen Roman, der die bewegende Geschichte dreier außergewöhnlicher Frauen erzählt, deren schweres Schicksal untrennbar miteinander verknüpft ist.
Das Leben in den Südstaaten Anfang des 20. Jahrhunderts ist insbesondere für eine schwarze Frau grausam und kaum zu ertragen. Nach einer Jugend geprägt von Missbrauch durch den eigenen Vater, wird Celie an einen älteren Mann verheiratet und muss weiterhin Gewalt und permanente Entwürdigung ertragen. Besonders schwer trifft sie, dass sie von ihrer geliebten Schwester Nettie getrennt wird. Als Celie in ihrer Schwiegertochter Sofia und der Jazzsängerin Shug zwei Schwestern im Geiste findet, tritt erstmals Freude und echte Zuneigung in ihr Leben.

BARBENHEIMER OSCAR-SPECIAL: CINEMA BREAKFAST

Der riesige Hype aus dem Sommer 2023 nimmt kein Ende! Greta Gerwigs knallpinke Feminismus-Parabel „Barbie" und Christopher Nolans Historien-Film „Oppenheimer" sind die großen Oscar-Kandidaten 2024. Anlässlich der Oscarverleihung am 10.3.24 zeigen wir beide Blockbuster noch einmal im Doppelpack auf der großen Leinwand. Wer verkleidet kommt, bekommt ein kleines Popcorn gratis.
10.3.24, 10.30 Uhr Barbie, 13 Uhr Oppenheimer, Cinema Breakfast + 2 Filme 31,40 EUR

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

F/Kanada/D 2024, R+B: Gilles de Maistre, D: Emily Bett Rickards, Lumi Pollack, Wayne Charles Baker u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 8.3.24

Vom Regisseur von „Mia und der weiße Löwe“ und „Der Wolf und der Löwe“ kommt ein neues tierisches Abenteuer auf die große Leinwand. Ella ist im Dschungel des Amazonas mit ihrer besten Freundin, dem schwarzen Jaguar Hope, aufgewachsen. Nach dem Tod ihrer Mutter geht Ella mit ihrem Vater zurück nach New York. Als Ella ein Teenager ist, erfährt sie, dass der Jaguar Hope in Gefahr ist, weil Wilderer es auf sie abgesehen haben. Sie beschließt, in den Regenwald zu ihren Wurzeln zurückzukehren, um ihrer tierischen Freundin Hope zu helfen.

BUTTERFLY TALE – EIN ABENTEUER LIEGT IN DER LUFT

Kanada/D 2023, R: Sophie Roy, B: Heidi Foss, Liene Sawatzky, Animation, 88 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 15.3.24

Im Warmen ist es einfach gemütlicher. Das weiß auch die Schmetterlinggruppe rund um Patrick, die jedes Jahr nach Mexico reist, um dort der Kälte zu entkommen. Weil Patrick einen zu kleinen Flügel hat, kann er aber nicht mitreisen, seine Flugkünste reichen einfach nicht aus für den langen Weg nach Mexiko. Gemeinsam mit seinem besten Freund, Raupe Marty, versteckt er sich im Vorratsanhänger von Jennifer, um geheim mitzureisen. Doch auch Jennifer hat ein Geheimnis: sie leidet unter Höhenangst. Das ungleiche Trio muss zusammenhalten und es auf dem Weg mit Natur, Mensch und Tier aufnehmen.

DIE HÄSCHENSCHULE – DER GROSSE EIERKLAU

D 2022, R: Ute von Münchow-Pohl, B: Katja Grübel, Dagmar Rehbinder, Animation, 76 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 22.3.24

Die Häschenschule ist in Aufruhr: beim feierlichen Ritual zur Wahl der Meisterhasen färbt sich das magische goldene Ei plötzlich schwarz. Das kann nichts Gutes bedeuten. Die Jungosterhasen Max, Emmi und ihre Freunde wollen der Sache nachgehen. Und tatsächlich: Großstadthase Leo will Ostern abschaffen und sich mit den Füchsen verbünden! Können die Freunde den Plan verhindern?

KUNG FU PANDA 4

USA 2024, R: Mike Mitchell, Animation, 85 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 22.3.24

Endlich ist Po, der äußerst ungewöhnliche Kung-Fu-Kämpfer-Panda zurück auf der großen Leinwand!

Der liebenswerte Drachenkrieger Po (deutsche Stimme: Hape Kerkeling) soll seine Pension vom Kämpfen im Tal des Friedens antreten und als neuer spiritueller Führer einen Nachfolger für sich finden. Als eine hinterlistige Super-Schurkin auf der Bildfläche erscheint, muss Po zurück in die Stadt. Das „Chamäleon“ hat nicht nur unglaubliche, magische Fähigkeiten, es bringt auch alle Gegner zurück, die Po bisher besiegt hat. Unterstützung findet Po in der cleveren Steppenfüchsin Chen, die ihm zwar ganz schön auf die Nerven geht, aber enorm wertvolle Fähigkeiten besitzt. Einmal mehr muss Drachenkrieger Po in den Kampf gegen seinen Appetit und für seine Mitmenschen treten.

SOWAS VON SUPER!

Norwegen 2022, R: Rasmus A. Sivertsen, B: Kamilla Krogsveen, Animation, 77 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 29.3.24

Die elfjährige Hedvig führt ein ganz normales Leben, außer, dass ihr Papa der stadtbekannte Superheld Superlöwe ist. Das Leben von Hedvig wird völlig auf den Kopf gestellt, als sie die Nachfolgerin von ihrem Superhelden-Papa werden soll. Dabei fühlt sie sich in der realen Welt gar nicht wohl, von Sportbegeisterung keine Spur. Computerspiele sind schon eher ihr Gebiet. Die Herausforderungen als Superheldin sind viel größer als gedacht und ihr Vater denkt bald, dass sein sportlicher Neffe Adrian der bessere Nachfolger für ihn ist. Als Hedvig ihrer Großmutter von ihrer Niederlage erzählt, ist diese topmotiviert, sie gemeinsam mit dem Opa als Superheldin auszubilden. Sie werden ein ungewöhnliches und bemerkenswertes Superheldinnen-Team!

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir „Oh La La – Wer ahnt denn sowas?“.

26.3.24, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

IM FOKUS: INTERNATIONALER FRAUENTAG 5.3.–9.4.24

Auch in diesem Jahr präsentiert das Cinema Paradiso Baden gemeinsam mit dem Verein frauenzimmer sowie der Stadtgemeinde Baden preisgekrönte, innovative und beeindruckende Filme von, mit und über Frauen. Die ausgewählten Filme und das Live-Programm mit Publikumsgespräch, Cycle Cinema, Lesung und Theater schaffen Raum für gemeinsame Erfahrungen, wollen Anregung sein für Diskussion und Austausch und starke Zeichen setzen für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz. Neben den Fixterminen bieten wir eine Reihe von Filmen zum Thema für Schulen als Sondervorführungen am Vormittag an.

Baden bei Wien
frauenzimmer

☆ PERSONA NON GRATA

Ö 2024, R+B: Antonin Svoboda, K: Mario Minichmayer, Sch: Oliver Neumann, M: Lisa Montan, D: Gerti Drassl, Maya Unger, Katja Lechthaler, Lukas Miko, Krista Posch u.a., 100 min.

Nicola Werdenigg und Regisseur Antonin Svoboda zu Gast im Kino

Die österreichische Ski-Rennläuferin Nicola Werdenigg trat im Jahr 2017 mit schweren Vorwürfen über Missbrauch im heimischen Skisport und im ÖSV an die Öffentlichkeit, die eine Lawine ungeahnten Ausmaßes auslösen sollten.

Durch den überraschenden Tod ihres Mannes lebt in der Skirennläuferin Andrea (Gerti Drassl) ein längst vergessenes Trauma wieder auf. Sie wurde als Jugendliche in einem Skiclub vergewaltigt, doch ihr war klar, dass der ÖSV den Täter um jeden Preis schützen würde. Jetzt aber will sie nicht länger schweigen.

5.3.24, 19.30 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Nicola Werdenigg und Antonin Svoboda zu Gast im Kino. Moderation: Aga Trnka-Kwiecinski (Verein frauenzimmer)

☆ GREEN BORDER

Belgien/Tschechien/F/Polen 2024, R+B: Agnieszka Holland, B: Maciej Pisuk, Gabriela Lazarkiewicz, K: Tomasz Naumiuk, Sch: Pavel Hrdlicka, M: Roman Dymny u.a., D: Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Tomasz Włosok u.a., 152 min.

Einer der besten Filme der letzten Jahre! Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland stieß mit ihrem Film, der die illegalen Pushbacks an den Grenzen der EU thematisiert, auf heftigen Widerstand und entrüstete Reaktionen in ihrer Heimat und wurde insbesondere von der mittlerweile abgesetzten Regierung stark angefeindet. Dafür wurde sie 2023 beim Filmfestival in Venedig mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet. In den tückischen und sumpfigen Wäldern zwischen Weißrussland und Polen sind Geflüchtete aus dem Nahen Osten und Afrika in einer geopolitischen Krise gefangen, die vom belarussischen Diktator Lukaschenko und Putin inszeniert wurde. Um Europa zu destabilisieren, werden die Geflüchteten von der Propaganda an die Grenze der EU gelockt. Am Ende geht ein Hoffnungsschimmer auf.

14.3.24, 19.30 Uhr + 24.3.24, 20 Uhr

☆ EUROPA

Ö 2023, R+B: Sudabeh Mortezai, K: Klemens Hufnagl, Sch: Julia Drack, D: Lilith Stangenberg, Jetnor Gorezi, Steljona Kadillari, Mirando Sylari u.a., 100 min.

Die junge und erfolgreiche Managerin Beate ist ambitioniert und in leitender Funktion für den multinationalen Konzern Europa in der Balkan-Region unterwegs. In einem abgelegenen Tal in Südalbanien versucht sie für eine zunächst unklare Agenda, den wenigen verbliebenen Einheimischen ihr Land abzukaufen. Doch in der traditionellen Gemeinschaft dieser autarken Familien stößt Beate auf Widerstand. Sie gerät in Konflikt mit dem eigensinnigen und tief spirituellen Bauern und Imker Jetnor, der um keinen Preis das Land seiner Vorfahren aufgeben will. Jetnors Tochter aber sehnt sich nach einem Leben außerhalb ihres Dorfes. Bald wird klar, dass in einem hierarchischen, profitorientierten und großteils entmenschlichten System alle einen Preis zu zahlen haben.

Viennale 2023: Bester österreichischer Film

7.3.24, 18.30 Uhr + 21.3.24, 17 Uhr

☆ OLFAS TÖCHTER

F/Tunesien/D 2023, R+B: Kaouther Ben Hania, K: Farouk Laaridh, Sch: Qutaiba Barhamji, M: Manuel Laval, Amine Bouhafa, D: Hend Sabry, Nour Karoui, Ichraq Matar, Majd Mastoura, Olfa Hamrouni u.a., 107 min.

Einer der ganz großen Filme dieses Jahres. Trauer und Verlust, Würde und Witz, alles umfassend, abwägend und präzise: umwerfend gut. Variety

Kaouther Ben Hania erzählt die wahre Geschichte der titelgebenden Olfa und sucht als Genremix erstaunlich neue filmische Wege. Die überraschende Kombination aus Spielfilm, Dokumentation, Rekonstruktion und Psychodrama ermöglicht eine fesselnde Inszenierung weiblicher Kommunikation und Gemeinschaft. Olfa ist eine Mutter von vier Töchtern aus einer niederen sozialen Schicht Tunesiens. Ihre beiden ältesten Töchter haben sich dem Islamischen Staat angeschlossen und die Familie dafür verlassen. Langsam ermittelt die Regisseurin die Gründe für dieses Verschwinden und beleuchtet die allmähliche Radikalisierung der jungen Frauen. Ein außergewöhnlicher und zutiefst eindringlicher Film, der von Stärke und Lebensmut erzählt und zu einem mitreißenden Bekenntnis von Solidarität unter Frauen wird.

Oscars 2024: Nominierung für besten Dokumentarfilm, Cannes 2023: 4 Auszeichnungen

18.3.24, 18.15 Uhr + 7.4.24, 12 Uhr (Cinema Breakfast)

☆ DER ZOPF

Filmbeschreibung vorne im Heft

17.3.24, 12.30 Uhr (Cinema Breakfast) + **ab 8.3.24** im Rahmen des Wochenprogramms

☆ MARIA MONTESSORI

Filmbeschreibung vorne im Heft

31.3.24, 12 Uhr (Cinema Breakfast) + **ab 22.3.24** im Rahmen des Wochenprogramms

CYCLE CINEMA WOMEN DON'T CYCLE

Belgien 2024, R: Manon Brulard, 47 min., OmU

Das „Cycle Cinema" ist zurück! Gemeinsam mit der Radlobby Bad Vöslau präsentieren wir nicht nur eine inspirierende Doku, sondern erstmalig bieten wir auch einen „Schrauber-Workshop" von Bikeshop Kreuzer an, damit du dein Fahrrad richtig pflegen und warten kannst. Regisseurin Manon Brulard bricht 2019 zu einer Radreise über elf Monate und 13.500 Kilometer nach Tokio auf. Auf ihrem Weg lernt sie andere radfahrende Frauen und deren Kultur kennen. Und schnell wird klar, dass auch in der Welt des Rades eine Geschlechterungleichheit herrscht. Der Film ist mehr als eine Reisedokumentation; er feiert die Herausforderungen und Siege von Frauen auf zwei Rädern, gibt ihren Stimmen Raum und inspiriert dazu, Vorurteile zu hinterfragen und eine Welt zu gestalten, in der das Radfahren für alle und von allen gleichermaßen geschätzt wird.

16.3.24, ab 9 Uhr Cinema Breakfast, 10.30 Uhr Filmbeginn, ab 12 Uhr Workshop und Ausfahrt, in Kooperation mit Radlobby Bad Vöslau, Bikeshop Kreuzer, Velopeaches und Velochicks. Weitere Infos & Anmeldung unter www.cinema-paradiso.at oder baden@cinema-paradiso.at, Reservierung empfohlen

CINEMA WUNSCHKINO

Einmal im Monat erfüllen wir einen Filmwunsch unseres Publikums. Aus Anlass des Internationalen Frauentags spielen wir auf Wunsch unserer Kooperationspartnerinnen des Vereins frauenzimmer einen großartigen Frauenfilm. Schicken Sie uns Ihren Filmwunsch für April bis 10.3.24 an wunschkino@cinema-paradiso.at

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

F 2019, R+B: Céline Sciamma, K: Claire Mathon, Sch: Julien Lacheray, M: Jean-Baptiste de Laubier, D: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Valeria Golino, Luàna Bajrami, Christel Baras, Armande Boulanger u.a., 122 min.

Im Jahr 1770 erhält die Malerin Marianne den Auftrag, das Hochzeitsporträt von Heloise zu malen. Die junge Frau hat gerade erst das Kloster verlassen und weigert sich, aus Protest gegen ihre Zwangsverheiratung, Modell zu stehen. Marianne beschließt, das Gemälde heimlich herzustellen und die beiden jungen Frauen kommen sich langsam näher. In überwältigend schönen Bildern zeichnet dieses Gesamtkunstwerk eine zarte, unmöglich erscheinende Liebesgeschichte. Berauschend schön!

17.3.24, 19.30 Uhr

PORTRAITTHEATER: MARGARETHE OTTILLINGER: LASSEN SIE MICH ARBEITEN!

R: Sandra Schüddekopf, Produktion: Anita Zieher, D: Anita Zieher, 60 min.

Eine Frau als Vorstandsdirektorin – was auch heute noch eine Seltenheit ist, war es erst recht in den 1950er-Jahren. Die Schauspielerin Anita Zieher schlüpft in die Rolle der Margarethe Ottillinger und zeichnet den außergewöhnlichen Werdegang dieser Frau nach, die mit großer Entschlossenheit und Durchhaltevermögen ihr eigenes Leben und die wirtschaftlichen Geschicke Österreichs im 20. Jahrhundert gesteuert hat.

Als eine der ersten Frauen promovierte sie in Wien an der Hochschule für Welthandel als Doktorin der Handelswissenschaften und machte anschließend schnell Karriere. Mit 28 Jahren wurde sie Sektionsleiterin im Planungsministerium und bereitete den österreichischen Marshallplan vor. Wegen falscher Spionageanschuldigungen wurde sie sieben Jahre lang in einem russischen Gulag inhaftiert, was sie nur knapp überlebte. Nach ihrer Rückkehr nach Österreich ging sie in die damalige ÖMV und war dort 25 Jahre Vorstandsdirektorin.

12.3.24, 18 Uhr, Eintritt 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Termin für Schulen: 12.3.24, 10.30 Uhr, 8 EUR pro SchülerIn. Reservierung und Anmeldung unter 02252 – 256226 oder baden@cinema-paradiso.at

TOXISCHE POMMES

LESUNG: EIN SCHÖNES AUSLÄNDERKIND

Die großartig lakonische Toxische Pommes und ihr traumatischer Weg zum perfekt integrierten Ausländerkind auf der Bühne des Cinema Paradiso! Sie war Klassenbeste, studierte und arbeitet jetzt superseriös in der Verwaltung, und trotzdem hat die Erzählerin das Gefühl, nirgendwo so richtig hineinzupassen.

In ihrem Debütroman flüchtet die Familie vor dem Krieg in Jugoslawien in ein Einwanderungsland, das keines sein möchte. „Ein schönes Ausländerkind" erzählt von der Beziehung zwischen einer Tochter, deren einziger Lebenssinn darin besteht, die perfekte Migrantin zu werden, und ihrem Vater, der sich bei dem Versuch, ihr das zu ermöglichen, selbst verliert. Seit drei Jahren macht Toxische Pommes auf TikTok und Instagram sehr erfolgreich Comedy, parodiert Balkan-Mentalität und Hipstertum und bringt alltägliche Mikroaggressionen auf den Punkt.

Das ist knochentrocken komisch und oft richtig brutal, und wenn man sich dann auf diese Mischung eingestellt hat, wird man von einer zarten Wehmut umgeschmissen. Josef Hader

9.4.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Tageskassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA KIDS ROCCA VERÄNDERT DIE WELT

D 2019, R: Katja Benrath, B: Hilly Martinek, D: Luna Maxeiner, Barbara Sukowa, Mina Tander, Fahri Yardim, Detlev Buck u.a., empfohlen ab 8 Jahren, 97 min.

Rocca ist mutig, witzig, einzigartig und lebt ein außergewöhnliches Leben. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt sie ganz alleine in einem großen Haus. Angstfrei und voller Neugierde geht sie durch die Welt. Doch Roccas Lehrer und die deutschen Behörden finden, dass ein 11-jähriges Mädchen nicht auf sich allein gestellt wohnen sollte.

9.3.24, 14 Uhr

CINEMA SCHOOL

Neue Impulse im Schulalltag: Den Unterricht in den Kinosaal verlegen. Alle Filme können zu ermäßigten Preisen individuell vormittags gebucht werden. Auf Wunsch auch in der Originalsprache! Anmeldung + Terminvereinbarung: 02252 - 256226 oder baden@cinema-paradiso.at

INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE

CH/Ö/D/LUX 2023, R+B: Margarethe von Trotta, K: Martin Gschlacht, Sch: Hansjörg Weißbrich, M: André Mergenthaler, D: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler u.a., 110 min.

Sie ist Österreicherin, er Schweizer. Sie Lyrikerin, er Dramatiker. Sie ist draufgängerisch und verwundbar, er ein bisschen Biedermann. Als sich Ingeborg Bachmann und Max Frisch 1958 erstmals in Paris begegnen, ist es der Anfang einer so leidenschaftlichen wie zerstörerischen Liebesbeziehung. Bei einer Reise in die Wüste versucht Bachmann Jahre später, die Beziehung zu verarbeiten und sich endgültig von Frisch zu lösen.

JOAN BAEZ – I AM A NOISE

USA 2023, R+B: Karen O'Connor, K: Wolfgang Held, Sch: Maeve O'Boyle, M: Ron Bochar, D: Joan Baez, Mimi Fariña, Bob Dylan, David Harris, u.a., 113 min.

Seit mehr als 60 Jahren ist Joan Baez eine der bekanntesten Stimmen der populären Kultur, hat mit ihren Liedern, aber auch ihrer aufrechten, kämpferischen Haltung Generationen von KünstlerInnen sowie Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin schonungslos und bemerkenswert intim auf ihre Karriere und ihr Leben zurück. Mitreißend, mutig und außergewöhnlich!

ANATOMIE EINES FALLS

F 2023, R: Justine Triet, B: Arthur Harari, K: Simon Beaufils, Sch: Laurent Sénéchal, D: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz, Samuel Theis u.a., 151 min.

Schriftstellerin Sandra lebt mit Ehemann und gemeinsamem Sohn zurückgezogen in den französischen Bergen. Als Samuel eines Tages tot am Fuße ihres Chalets aufgefunden wird, gerät Sandra schnell ins Visier der ermittelnden Beamten und wird als Hauptverdächtige angeklagt.

ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

D/Ö 2022, R+B: Claudia Müller, K: Christine A. Maier, Sch: Mechthild Barth, M: Eva Jantschitsch, mit: Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger u.a., 96 min.

Kaum eine andere Schriftstellerin hat je so polarisiert wie Elfriede Jelinek. Sie war und ist eine Vorkämpferin und radikale öffentliche Stimme, die es immer wieder riskiert hat, nicht geliebt zu werden. Claudia Müllers Dokumentarfilm ist ein vielschichtiges und sinnliches Filmporträt.

BILDERBUCHKINO – RUND UM DIE UHR

Ein bezauberndes Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis! Gemeinsam erleben Kinder und Eltern drei zauberhafte Geschichten aus den ausgewählten Kinderbüchern „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel", „Auf leisen Sohlen durch die Nacht" und „Billy bei den Indianern". Nicolai Gruninger liest live im Kinosaal und zieht mit seiner wunderbaren Stimme in die Geschichten hinein. Multi-Instrumentalist Marc Bruckner spielt live und mit vielen Instrumenten die eigens komponierte Musik. Dazu erstrahlen die liebevollen Zeichnungen der Bücher auf der Leinwand.

Nicolai Gruninger (Erzähler), Marc Bruckner (Musik), Elisabeth Pöcksteiner (Regie und Produktion)

16.3.24, 15 Uhr, öffentliche Vorstellung, Eintritt 6 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

18.3.24, jeweils um 9 Uhr und 10 Uhr für Kindergärten und Volksschulen, Eintritt 3 EUR,Anmeldung unter 02252-256226 oder baden@cinema-paradiso.at

Die Produktion wurde gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS

TAGEBUCH SLAM

Eine aberwitzige Show, bei der kein Auge trocken bleibt und die den Kinosaal immer wieder restlos füllt. Mutige LeserInnen treten auf und lesen aus ihren Tagebüchern von damals. Das ist eine unfassbar lustige Zeitreise in eine fremde Kindheit und Jugend, bei der sich oft die Fremdscham „So war es ja bei mir auch!" einstellt. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Jede und jeder kann mitmachen: Original-Tagebücher mitbringen und zwei Beiträge (älter als fünf Jahre) zu maximal fünf Minuten vorbereiten. Durch den Abend führt Diana Köhle.

21.3.24, 19.30 Uhr, Eintritt 14 EUR, 12 EUR SchülerInnen/StudentInnen, CP Card 2 EUR ermäßigt, Anmeldung: diana@tagebuchslam.at

FANNI FUTTERKNECHT **Kritzeln is an Act of Protest**

Der Kunstverein Baden präsentiert das neueste Projekt der Künstlerin Fanni Futterknecht. Im Cinema Paradiso zeigen wir den dazugehörigen Kurzfilm „Kritzeln" samt Publikumsgespräch. In der performativen Installation „Kritzeln is an Act of Protest" untersucht Futterknecht die Beziehung zwischen Schreiben, Sprechen und Zeichnen. Ausgehend von der Idee des stimmlichen Ausdrucks wird Text impulsiv in unleserliche Zeichnungen umgesetzt. Kritzeln ist in erster Linie ein persönlicher, unfreiwilliger und intimer Akt.

23.3.24, 10 Uhr, Führung durch Ausstellung im Kunstverein (Beethovengasse 7), danach Kurzfilm-Screening + Publikumsgespräch im Cinema Paradiso Baden, Eintritt frei, in Kooperation mit Kunstverein Baden

CELTIC SPRING

GORMLAITH MAYNES & JENNIFER LEAHY
STEPH GEREMIA & DERMOT BYRNE & AARON JONES

Zwei Konzerte irischer Spitzenbands bringen auch heuer wieder beste keltische Musik in unseren Kinosaal. Gormlaith Maynes an der Concertina und Jennifer Leahy an der Irischen Harfe spielen mit großer Dynamik auf, gefolgt von der wunderbaren Flötistin und Sängerin Steph Geremia, die gemeinsam mit Akkordeon-Guru Dermot Byrne und Bouzouki-Meister Aaron Jones als Spitzen-Trio auf Tour ist!

Gormlaith Maynes (Concertina), Jennifer Leahy (Irische Harfe)
Steph Geremia (Irische Konzertflöte, Gesang), Dermot Byrne (Irisches Knopf-Akkordeon), Aaron Jones (Bouzouki)

6.3.24, 20 Uhr, die Vorstellung ist bereits ausverkauft, Restkarten eventuell an der Kinokassa verfügbar

OTTO LECHNER – DARK SIDE OF THE MOON

Akkordeonist und Wöd-Weltmusiker Otto Lechner interpretiert das legendäre Album von Pink Floyd neu. Bei einigen Nummern unterstützen Spitzengitarrist Karl Ritter und Pamelia Stickney am Theremin. Ein Pflichtabend – für Fans von Pink Floyd, Akkordeon-Musik und alle, die leiwande Musik schätzen. Otto Lechner über die Beziehung zu seinem Instrument: „In seinem Zentrum atmet der Blasebalg und pumpt Luft in die metallenen Zungen. Die ‚Ziehharmonika' ist somit eine fassbare Schnittstelle von Maschine und Emotion. In guten Momenten bewegt sie sich von selbst."

Otto Lechner (Akkordeon), Pamelia Stickney (Theremin), Karl Ritter (Gitarre)

20.3.24, 18 + 20 Uhr, beide Vorstellungen sind bereits ausverkauft, Restkarten eventuell an der Kinokassa verfügbar

DER NINO AUS WIEN

Der Nino aus Wien, österreichischer Liedermacher und Literat, prägt die deutschsprachige Musikszene mit seiner ureigenen Form des „Wienerlieds" und seinem „Hirschstettner Soul". Passenderweise nennt er sein neues Album „Endlich Wienerlieder", das seinem Großvater, dem Wienerlied-Sänger Rudolf Mandl gewidmet ist. Für seine „Hommage an meine familiäre Verbindung zur Wiener Musiktradition" hat sich der Nino Spezialgäste eingeladen. So singt er etwa mit Ernst Molden bei seiner Version von „La Paloma" eine Ode an die Wienerinnen und Wiener. Ins Cinema Paradiso begleitet den Nino der pauT.

Der Nino aus Wien (Gitarre, Stimme), pauT (Bass, Klarinette, Stimme)

3.4.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau:

DIKNU SCHNEEBERGER & CHRISTIAN BAKANIC QUARTETT

Was für ein Glücksfall, dass sich die musikalischen Wege von Diknu Schneeberger und Christian Bakanic kreuzten. Schneeberger zählt weltweit zu den profiliertesten Gitarristen in der Tradition des Gypsy-Swing, Bakanic findet nach gefeierten Jazz-Projekten und Kammermusik-Ensembles zurück zur steirischen Harmonika. Die Basis für die kreativen Höhenflüge der beiden Virtuosen bilden Julian Wohlmuth an der Rhythmusgitarre und Martin Heinzle am Kontrabass. Eine gelungene Mischung aus Gypsy-Swing, Balkan-Jazz und unsentimentaler Volksmusik. Einzigartige Musik auf höchstem Niveau!

Diknu Schneeberger (Sologit.), Christian Bakanic (Akkordeon), Julian Wohlmuth (Rhythmusgit.), Martin Heinzle (Kontrabass)

22.5.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Tageskasse 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

NÖN

NÖN 3 Wochen gratis testen und Urlaub gewinnen!

Mitspielen und 3 Nächte für 2 Personen im Almwellness Resort Tuffbad im Lesachtal in Kärnten gewinnen.

Foto: Almwellness Resort Tuffbad/Marta Luger

Aktion gilt nur, wenn in den letzten 26 Wochen kein Abo der NÖN im Haushalt bezogen wurde.

Jetzt die NÖN-Printausgabe
3 Wochen kostenlos testen unter:
050 8021 1802 oder abo@noen.at

NÖN.at/testaktion

ARNULF RAINER MUSEUM in Baden bei Wien

Zeitgenössische
Kunst im historischen
Badehaus

Josefsplatz 5, 2500 Baden
www.arnulf-rainer-museum.at

ARM Arnulf Rainer **Museum**

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 10,90 / 11,50 / 11,90 EUR
Kino 2: 10,90 / 11,50 EUR
Kinomontag: 9 EUR
Kinderfilme: 7,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do)
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1,50 EUR, ab 140 min. 2 EUR; ab 160 min. 2,50 EUR.
Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

Ottakringer 1837

*Lernt uns mal so richtig kennen – jetzt **Ährenrunde** buchen!*

BRAUEREI FÜHRUNG

JETZT BUCHEN:

Einen Blick in unsere Bier Wände werfen?

Kein Problem mit der Ottakringer ***Ährenrunde.***
Lerne unseren Brauprozess der verschiedenen Biersorten kennen sowie die Geschichte zu unserer Brauerei und verkoste die frischesten Biere direkt vor Ort.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,50 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, at the park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden bei Wien, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 103
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Weltenklang, Nela-Valentina Pichl, Muhassad Al-Ani, Pamela Rußmann, Michael Liebert, Florian Rainer, Christoph Lehner, Julia Wesely, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 03☆24

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 1.3.24
The Zone of Interest
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 8.3.24
Der Zopf
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 15.3.24
Des Teufels Bad
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 22.3.24
Oh la la – Wer ahnt denn sowas?
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Maria Montessori
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 29.3.24
All of Us Strangers
Laufzeit: Einzeltermine
Kleine schmutzige Briefe
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin: Andrea lässt sich scheiden, Geliebte Köchin, Stella. Ein Leben

CINEMA KIDS

Ab 8.3.24
Ella und der schwarze Jaguar
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 15.3.24
Butterfly Tale – Ein Abenteuer liegt in der Luft
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 22.3.24
Die Häschenschule 2
Laufzeit: Einzeltermine
Kung Fu Panda 4
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 29.3.24
Sowas von super!
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Die Chaosschwestern und Pinguin Paul, Raus aus dem Teich

BABYKINO

26.3.24
9.30 Oh la la – Wer ahnt denn sowas?

VERANSTALTUNGEN

6.3.24, 20 Uhr, Konzert: Celtic Spring
12.3.24, 18 Uhr, Portraittheater: Margarethe Ottillinger
16.3.24, 15 Uhr, Bilderbuchkino: Rund um die Uhr
19.3.24, 19 Uhr, Film, Wein + Genuss, **20 Uhr**, Oh la la – Wer ahnt denn sowas?
20.3.24, 18 Uhr + 20 Uhr, Konzert: Otto Lechner
21.3.24, 19.30 Uhr, Tagebuch Slam
26.3.24, 20.15 Uhr, Cinema Opera: Madama Butterfly

CINEMA BREAKFAST

3.3.24
10.30 Andrea lässt sich scheiden
12.00 Die Farbe Lila
12.30 Die Giacomettis

10.3.24
10.30 Barbie
12.00 Andrea lässt sich …
13.00 Oppenheimer

16.3.24
10.30 Cycle Cinema: Women don't cycle

17.3.24
10.30 Andrea lässt sich …
12.00 Die Farbe Lila
12.30 Der Zopf

24.3.24
10.30 Andrea lässt sich …
12.00 Oh la la – Wer ahnt denn sowas?
12.30 Die Giacomettis

31.3.24
10.30 Oh la la
12.00 Maria Montessori
12.30 Andrea lässt sich …

1.4.24
10.30 Oh la la
12.00 Kleine schmutzige Briefe
12.30 Die Farbe Lila

FILM-CAFÉ

4.3.24
16.00 Reif für die Insel
11.3.24
16.00 Last Dance
18.3.24
16.00 Monsieur Blake zu Diensten

Österr. Post AG, SM 03Z035065 S,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten